FUSSBALLZEIT

Vereinsheft des FC Landquart

Ausgabe Nr. 5 / Herbst 2019

MIT UNS SPORTLICH UNTERWEGS.

Held Stab

Heldstab & Partner GmbH
Bahnhofstrasse 54 | 7302 Landquart
081 322 73 57 | www.grafikheldstab.ch

AB-Treuhand

A. Boner-Brunner
Treuhänder

Oberer Selviweg 5
7208 Malans
Tel. 081 322 32 36
Fax 081 322 40 37
abtreuhand@bluewin.ch

AquaTrock

- Wasserschadensanierungen
- Bauaustrocknungen
- Isolationstrocknungen
- Bauheizungen

AquaTrock GmbH
Postfach
7205 Zizers

Tel. 081 330 00 09
Fax 081 330 10 17
info@aquatrock.ch

galaxy.
fitness und wellness

Bernardini
BAUUNTERNEHMUNG

ALPINA
HOTEL
PIZZERIA
Speise-Restaurant
Schiers

Tel. 081 328 12 12 - Fax 081 328 23 32
email:info@alpina-schiers.ch

Livio + Ursula Rada

- Restaurant 50 Pers.
- Pizzeria 50 Pers.
- Saal 50 - 60 Pers.
- Wintergarten 60 Pers.
- 30 Doppel- und 2 Einzelzimmer
- Gedeckte Terrasse
- Schöner Gartensitzplatz
- Kinderspielplatz
- Grosser Parkplatz
- Gutbürgerliche Küche
- Tagesteller

Landi
GRAUBÜNDEN AG

BAR café

Neue Öffnungszeiten

Mo – Do ab 16:00 Uhr
Fr ab 15:00 Uhr
Sa + So ab 09:00 Uhr

espresso

IWATEC

Der Wannenwechsel
ohne Plättlischaden
ist Vertrauenssache

- Austauschwannen für Dusche und Bad
- Email- + Acrylreparaturen
- neue Fugen

Oliver Rupp
Kirchgasse 9
7204 Untervaz
Handy 079 449 62 13
www.iwatec-partner.ch

WERBETECHNIK

WERBETECHNIK IN PERFEKTION!

triststrasse 15 | chur | 081 533 15 00

www.gg-werbetechnik.ch

Wir schaffen Platz für Bewegung.

sportbau-toldo.ch facebook.com/toldoag

wir schaffen
Vorsprung durch Nachhaltigkeit

Bahnhof
APOTHEKE

Dr. Silvano Villa

DROGERIE-PARFUMERIE
UND NATURHEILMITTEL

Bahnhofstrasse 1
7302 Landquart

Vorwort

Liebe Vereinsmitglieder, geschätzte Freunde des FC Landquart

Kürzlich bin ich über nachfolgendes Zitat von Louis van Gaal gestossen. Van Gaal ist ein ehemaliger holländischer Fussballspieler und ehemaliger Erfolgstrainer u.a. von Barcelona und Bayern München:

«Beim Fussballspielen bestimmt der Teamaspekt alles. Man muss voneinander wissen, was man kann und was man nicht kann. Es gilt, die Qualitäten des anderen zu entdecken. So entsteht von selbst ein gutes Verhältnis zwischen den Beteiligten, und das ist die Grundlage für den Erfolg. Alle Spieler müssen lernen, im Interesse der Mannschaft zu denken. Durch Disziplin und ständige Kommunikation untereinander kommt man von selbst zum Teambuilding.»

Im Profi-Fussball ist eine der wichtigsten Aufgaben des Trainers, aus vielen Individualisten eine Mannschaft zu formen, in der jeder Einzelne nicht nur sein persönliches Leistungsvermögen abruft, sondern auch jederzeit bereit ist, sich in den Dienst der Mannschaft zu stellen. Für den Freizeit- oder Breitensport, der FC Landquart gehört in diese Kategorie, gelten grundsätzlich dieselben Ziele, auch wenn hier mitberücksichtigt werden muss, dass Trainer & Spieler nicht ihr gesamtes Leben nach dem Sport ausrichten.

Teamgeist ist im Mannschaftssport zweifellos von grösster Bedeutung. Gerade in schwierigen Phasen kann er den Unterschied zwischen Sieg oder Niederlage ausmachen. Teamgeist ist aber auch überall sonst nützlich, wo mehrere Personen zusammenarbeiten.

Wie kann Teamgeist gefördert werden?
Folgende Schlagwörter kommen mir in den Sinn: offen kommunizieren, die Leistung anderer respektieren und anerkennen, als Vorbild vorangehen, kooperativ sein, gemeinsam etwas unternehmen.

Teamgeist und damit auch ein «FC Landquart Vereinsgeist» entwickelt sich in den einzelnen Mannschaften, den einzelnen Funktionärsgremien und Organisationskomitees. Wenn alle versuchen, ihre persönlichen Bedürfnisse zurückzunehmen und Zeit und Energie für ein gemeinsames, langfristiges Ziel einsetzen, werden wir als Team und als Verein noch stärker. Davon bin ich fest überzeugt.

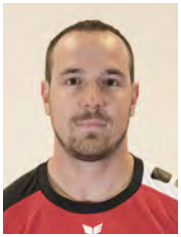
In diesem Sinne freue ich mich auf die neue Saison, auf hoffentlich viele sportliche Höhepunkte, aber ganz besonders auf die Zusammenarbeit mit allen, die mit Begeisterung Zeit in unseren tollen Verein investieren, z.B. als Trainer, Schiedsrichter, Clubhaushelfer, Materialwart, und, und, und. Ihr seid einfach unglaublich!

Roger Tarnutzer, Präsident

Der Vorstand Stand September 2019

Präsident
Roger Tarnutzer
Mastrils

roger.tarnutzer@bluewin.ch
Natel: 079 669 12 24



Vizepräsident
Fabian Weber
Chur

fawebi@gmail.com
Natel: 079 371 15 76

Finanzen
Jan Burkhardt
Vilters

jan.burkhardt@hotmail.com
Natel: 079 755 18 14

Werbechef
Thomas Ziegler
Landquart

sponsoringfclandquart@gmail.com
Natel: 079 284 77 78

Leiter Aktive
Fabio Kolp
Chur

fabio_kolp@hotmail.com
Natel: 079 441 01 60

Juniorenobmann
Leiter Spielbetrieb
Urs Bearth
Trimmis

urs.bearth.78@gmail.com
Natel: 078 707 21 19

Seniorenobmann
Roger Bernauer
Landquart

roger.bernauer@ilnet.ch
Natel: 078 633 03 94

Urs Bearth erledigt aktuell die Arbeiten vom Juniorenobmann und dem Leiter Spielbetrieb. Wir suchen dringend Personen, welche ihn am einen oder anderen Ort unterstützen.

Herausgeber
FC Landquart
Postfach 176
CH-7302 Landquart

Auflage
630 Exemplare

Verantwortung Inhalt
Bernadette Kälin, Daniel Häberli,
Jan Burkhardt, Fabian Weber

Layout-, Satz-, Bildbearbeitung
Stefan Joos, Mastrils

Druck
HELDSTAB & Partner GmbH, 7302 Landquart

Trainer

1. Mannschaft	Trainer	Andy Guler
	Co-Trainer	Michele Bongulielmi
2. Mannschaft	Trainer	Shkelzen Strikcani
	Co-Trainer	Mogtaba Wafa
Goalitrainer Aktive		Sandro Davida
Senioren 40+	Trainer	Paul Kehl
Junioren A	Trainer	Tobias Tarnutzer
	Co-Trainer	Eduard Sadovnichiy
Junioren B	Trainer	Toni Micevski
	Co-Trainer	Placi Coray
Junioren Ca	Trainer	Patrick Bless
	Co-Trainer	Stefan Antony
Junioren Cb	Trainer	Manuel Candrian
	Co-Trainer	Fitim Bislimi
Junioren Da	Trainer	Martin Grass
Junioren Db	Trainer	István Király
	Co-Trainerin	Leanne Klaas
Junioren Ea	Trainer	Alfredo Lopez
	Co-Trainer	Leandro Lopez
Junioren Eb	Trainer	Stefan Kessler
	Co-Trainer	José Munoz
Junioren Ec	Trainer	Christian Wieland
	Co-Trainer	Adrian Jecklin
Junioren Fa	Trainer	Amar Buzimkic
	Co-Trainer	Benjamin Agirman
Junioren Fb	Trainer	Manuel Steiner
	Co-Trainer	Guido Del Giacco
Junioren Fc	Trainerin	Romy Bachofen
	Co-Trainer	Tobias Tarnutzer
Junioren Ga	Trainer	Stefano Lisignoli
	Co-Trainer	Flavio Lisignoli
Junioren Gb	Trainer	Daniele Cammarata
	Co-Trainer	Mauro Del Colle
Goalitrainer Junioren		Daniel Orsinger

Funktionäre und Helfer

Schiedsrichter	David Berisha Vitor Gjidoda Amir Meric Erdzan Nuredini Igor Pinto Robert Rotgans
Betreuer Schiedsrichter	Ueli Merz
Mini-Schiedsrichter	Nico Bebi Jonas Brasser Tim Häberli Michael Huber Fabio Schumacher
J&S Coach	Erika Sutter
Chef Clubhaus	Ludo Edelbauer
Helferteam Clubhaus	Agatha Bearth Mandy Janetz Annette Roffler Luzia & Karl Werder Alberto Costa Martin Hartmann
Clubhaus Vermietung	Fredy Saner
Platzwart	Hannes Flütsch Jakob Schoch
Materialwart	Nicole & Andrea Altavilla
Homepage	Bernadette Kälin
Facebook & Instagram	Maurus Taxer Marco Werder
Platzkassier	René Mandl
Platzspeaker	Roger Bernauer
OK Auffahrts-, Dorf- und Schülerturnier (2019)	Daniel Luginbühl Alex Marti Erich Walt Paul Kehl Aziz Agirman Kamil Demirci Thomas Ziegler Jan Burkhardt
OK Chlausen	Urs Bearth Fabienne Dünser

Herzlichen Dank allen Trainern, Co-Trainern, Funktionären und Helfern für den grossen Einsatz in unserem Verein!

1. Mannschaft

Mit Fabio Kolp und Fabian Weber sind im Sommer zwei «alte Hasen» vom Aktivsport zurückgetreten. Ansonsten konnte der Kern der Mannschaft zusammengehalten werden. Unverändert ist auch der «Staff» mit Andy Guler, Michele Bongulielmi und Sandro Davida. Durch den Zuzug von Sandro Da Costa aus den eigenen A-Junioren und einigen Neuzuzügen aus der Juniorenabteilung von Chur97 (Ruben Lima, Fabio Cabreira, Ramun Endres, Diogo Frasco) wurde das Team nochmals deutlich verjüngt. Man darf gespannt sein, wie sich die jungen Spieler entwickeln und wie sich die Mannschaft in der diesjährig sehr starken Gruppe der 3. Liga schlagen wird.

Die Saisonvorbereitung verlief erfolgreich. Aus den Test- und Cupspielen resultierten ausschliesslich Siege, wobei mehrheitlich gegen unterklassige Gegner gespielt wurde. Die neuen Spieler sind bereits gut integriert – das Team funktioniert.

Ärgerlich sind die vielen Verletzten und Abwesenden. Beim Saisonauftakt fehlten nicht weniger als acht Spieler. Pascal Martin und Sandro Pelizzatti fallen die ganze Herbstrunde aus.

Als Saisonziel ist vordergründig nicht ein bestimmter Tabellenplatz definiert, sondern die Weiterentwicklung der gesamten Mannschaft. Unser Trainerteam freut sich auf die Herausforderung und ist hochmotiviert, die junge Mannschaft weiter zu bringen. Ein Platz im Mittelfeld scheint im Bereich des Möglichen zu liegen.

2. Mannschaft

Revue der letzten Saison: Es gab Chaos; sowohl im Trainerstab als auch bei einzelnen Spielern. Neben dem Platz funktionierte wenig, auf dem Platz jedoch liefs wie am Schnürchen. Den meisten Gegnern war unser Zwei technisch und taktisch überlegen und es resultierte der zweite Tabellenrang. Wer weiss, was mit regelmässigem Training möglich gewesen wäre?

Zwischenzeitlich ist viel geschehen rund um das Team. Die Störenfriede sind weg, dafür wurden neue Spieler verpflichtet. Die meisten sind alte Bekannte, die schon früher beim FC Landquart gekickt haben. Viel zum neuen, 24 Mann starken Kader beigetragen hat Mogtaba Wafa, der zum FC Landquart zurückgekehrt ist. Mogtaba Wafa, den alle nur «Mutsch» nennen, ergänzt das Team als Spieler wie auch als Assistenzcoach.

Cheftrainer Zeni Strikcani und Mutsch legten ihren Fokus in der Vorbereitungsphase voll und ganz auf die Mannschaft. Das merkte und schätzte das ganze Team. Für die neue Saison streben sie einen Rang in der oberen Tabellenhälfte an.

Wir sind zuversichtlich, dass jetzt eine funktionierende zweite Mannschaft aufgestellt ist. Wer weiss, vielleicht sind unsere Jungs vom Zwei sogar für eine Überraschung gut. Schlussendlich sind alles begeisterte Fussballer und oberstes Ziel ist der Spass am Fussball und die Liebe zu diesem Sport zu geniessen.

Senioren 40+ – die etwas andere Mannschaft

Nebst Fussball spielen engagieren sich unsere Ü40 im Verein bei verschiedenen Anlässen, beispielsweise am Auffahrts- und Schülerturnier. Auch gesellige und polysportive Anlässe wie Schlittschuhlaufen, Aquafit oder Jogging gehören fest zum Jahres-(Trainings-)programm.

Und sie machen die besten Käseschnitten weit und breit!
Seit Jahren sind unsere Veteranen am Herbstmarkt in Zizers und verkaufen selber gemachte Käseschnitten. So auch dieses Jahr, am Samstag, 14. September 2019. Der Stand wird wieder unter der Führung von Teammitglied R. betrieben (Name der Redaktion bekannt).

Apropos R., Trainer Paul Kehl weiss zu ihm eine amüsante Kurzgeschichte: «Unser R. ist bekannt dafür, dass er für diese Anlässe immer knapp kalkuliert. Meistens hat es bereits am Mittag kein Bier mehr, weil R. nicht einplant, dass die Arbeitscrew auch nicht nur mit Wasser läuft. Oder, wie einmal am Herbstfest in Maienfeld passiert, dass die Gurken ausgehen. «Kein Problem!», sagte R, «ich hole sofort Nachschub.» Anstatt in den nächsten Laden fuhr R. mit dem ÖV Bus seelenruhig über Jenins, Malans nach Landquart. Dort kaufte er natürlich wieder die genau gleichen Aktionsgurken und machte sich dann mit dem nächsten Bus zurück in Richtung Festplatz nach Maienfeld. Nach mehr als zwei Stunden tauchte R. ruhig pfeifend endlich mit Nachschub auf. Spätestens seit da ist bekannt, dass den Beamten R. nichts stressen oder aus seiner Ruhe bringen kann.»

Juniorenfussball - A bis D

A Junioren, 1. Stärkeklasse (1 Team, Jahrgänge 2000 / 2001 / 2002)
Trainer: Tobias Tarnutzer / Eduard Sadovnichiy

B Junioren, Promotion (1 Team, Jahrgänge 2003 / 2004)
Trainer: Toni Micevski / Placi Coray

C Junioren, Promotion / 2. Stärkeklasse (2 Teams, Jahrgänge 2005 / 2006)
Trainer: Patrick Bless / Stefan Antony (Ca), Manuel Candrian / Fitim Bislimi (Cb)

D Junioren, 1. und 2. Stärkeklasse (2 Teams, Jahrgänge 2007 / 2008)
Trainer: Martin Grass (Da), István Király / Leanne Klaas (Db)

Was heisst Erfolg im Juniorenfussball?

Wie definiert sich der Erfolg im Juniorenfussball? Ist es der Tabellenrang? Sind es Verbesserungen im sozialen Bereich? Sind es die fussballerischen Fortschritte jedes Einzelnen?

Fragen, welche nicht so einfach zu beantworten sind. Klar, die Tabelle lügt nie. Sie liefert «Facts & Figures». Es ist auch nicht falsch, den Erfolg über die Resultate zu definieren. Letztendlich ist Fussball ein Sport. Da zählt auch die Leistung. Wie im beruflichen Leben später auch.

Logisch, der «Dreifach-Aufstieg» der A, B und C Junioren und die hervorragenden Ergebnisse der D Elite letzte Saison waren sportliche Highlights in der jüngeren FC Landquart Geschichte. Aber alles nur über die Tabelle und Aufstiege zu definieren, ist nicht richtig. Man könnte den Erfolg auch an der «10% Faustregel» messen: ***Wenn im Team von 20 Mädchen und Jungs am Ende der Saison noch 18 dabei sind und weiter Fussball spielen, dann war es eine erfolgreiche Saison.*** Als Konsequenz stimmte so auch das Soziale, die Freude am Training, die Zusammenarbeit mit den Eltern, das Teamgefüge, das Erlebnis, die Kameradschaft, usw.

Denn Fussball ist mehr als ein Sport. Fussball ist eine Lebensschule. Nehmen wir stellvertretend dafür unsere A-Junioren. Viele Jungs spielen seit den G Junioren zusammen, akzeptieren und integrieren aber problemlos neue Spieler. Mit Tobias haben sie einen hervorragenden Trainer, welcher es versteht, Sport und Soziales in Einklang zu bringen. Der Erfolg auf und eben auch neben dem Platz gibt diesem Team und seinem Trainer recht.

A-Junioren

B-Junioren

Ca-Junioren

Cb-Junioren

Da-Junioren

Db-Junioren

RAIFFEISEN

erima
SPORTSWEAR SINCE 1900

sportshop 41
ski und sportswear
7302 landquart
www.sportshop41.ch
Ihr Fachgeschäft mit der kompetenten Beratung.
Offizieller Bekleidungsausrüster des FC Landquart-Herrschaft in Zusammenarbeit mit
erima
SPORTSWEAR SINCE 1900

KÄLTE 3000
KÄLTE- UND ENERGIETECHNIK

Emil Frey
Emil Frey AG
Rheintal-Garage Chur

Kinderfussball - E bis G

E Junioren (3 Teams, Jahrgänge 2009 / 2010)
Trainer: Alfredo Lopez / Leandro Lopez (Ea), Stefan Kessler / Jose Munoz (Eb), Christian Wieland / Adrian Jecklin (Ec)

F Junioren (3 Teams, Jahrgänge 2011 / 2012)
Trainer: Amar Buzimkic / Benjamin Agirman (Fa), Manuel Steiner / Guido Del Giacco (Fb), Romy Bachofen / Tobias Tarnutzer (Fc)

G Junioren (2 Teams, Jahrgänge 2013 / 2014)
Trainer: Stefano Lisignoli / Flavio Lisignoli (Ga), Daniele Cammarata / Mauro Del Colle (Gb)

Kinderfussball spielt eine entscheidende Rolle

Ein Kind (oder die Eltern?) entscheidet sich, Fussball in einem Verein zu spielen. Was sind die Erwartungen? Freude an der Bewegung, Spass am Spiel, Freunde fürs Leben zu gewinnen? Oder eben doch, der nächste Messi, Ronaldo oder de Ligt zu werden? Fussball ist und bleibt der populärste Sport der Welt. Einen Ball, mehr braucht es nicht. Kein Eis, keine Kippstangen, keine Motoren. Und Fussball in einem Verein zu spielen ist verhältnismässig günstig. Vielleicht mit ein Grund für die Popularität?

Aber nicht nur für den FC Landquart sind die Kleinsten die Grössten. Dem Kinderfussball wird ein riesiges Gewicht beigemessen. Ein Beispiel gefällig? «Revolution im Kinderfussball» bei Google eingeben und schon kommen Tausende Seiten über die Bemühungen des Deutschen Fussballbundes, inskünftig die Spielform «Funinho» (in der Regel 3 gegen 3 auf 4 kleine Tore) zu praktizieren. Eine interessante Entwicklung.

Wir freuen uns über jedes Kind, welches beim FC Landquart Fussball spielt. Trainer und Funktionäre verbringen einen grossen Teil ihrer Freizeit auf und neben dem Fussballplatz und geben alles, um den Kids das Erlebnis Fussball zu ermöglichen.

Erfreulicherweise dürfen wir in dieser Saison auf neue Trainer zählen: «Lisignoli's», Guido, Mauro, Daniele. Sie haben selbst lange Jahre beim FC Landquart gespielt und kehren nun mit ihren Söhnen auf's Ried zurück. Das ist der beste Beweis dafür, dass die «Fussballfamilie Landquart» über Generationen hinweg lebt. Fussball verbindet, Fussball integriert.

Ea-Junioren

Eb-Junioren

Ec-Junioren

Fa-Junioren

Fb-Junioren

Fc-Junioren

Ga-Junioren

Gb-Junioren

Historisches mit Gusti Gerstlauer

Zu meiner Juniorenzeit spielten wir in der schulfreien Zeit Strassenfussball, Jägerball, Grenzball, Radfelgenspielen oder Indianerlis. Im Sommer badeten wir in der «Gumpa» im Föhrenwald (heute Autobahn und Rastplatz Apfelwuhr). Im Winter fuhren wir dort Schlittschuh, schlittelten in Mastrils und Überlandquart oder gingen nach Igis ins Birkholz zum Skifahren.

Anfangs der 50er Jahre gab es weder Smartphones, Tablets noch Spielkonsolen. Auch Fernseher fand man in den Landquarter Haushalten noch keine. Das Wichtigste für uns Fussballjunioren war aber schon damals ein elektronisches Gerät, nämlich das Radio. Bei mir zu Hause im Stübli hatte es eines. Diese «braune Kiste» stand auf unserem Nussbaumklavier. Mein Juniorenfreund und Schulkamerad Hannes Clavadetscher und ich wussten genau, zu welcher Zeit Fussball über den Äther lief. Wir wollten ja kein Wort von den Direktreportagen verpassen. Jeden Sonntagnachmittag sassen wir auf dem Klavierdeckel und horchten gespannt den Äusserungen von den ersten damaligen Radioreportern, Hans Sutter und Vico Rigassi.

Ein Fussballspiel übers Radio zu verfolgen war spannend, aufreibend, begeisternd, erschütternd – einfach herrlich. Anders als heute am TV konnten wir uns das Gehörte individuell ausmalen. Wir gehörten zu jenen privilegierten Jahrgängen, die bei den Fussballspielen über den guten alten Landessender «Beromünster» mitfieberten. Hans Sutters Berichte über die dramatischen Szenen auf dem Fussballplatz – mit seiner nüchternen, souverän-sonoren Stimme vorgetragen – haben uns als jugendliche Radiozuhörer immer tief beeindruckt. Für mich war er die Autorität in Sachen Fussball schlechthin. Was so ein Reporter uns Jungen mit empfänglichem Gemüt für Emotionen, Stürme, Bilder, Hoffnungen, Phantasien, Begeisterung und abgrundtiefe Verzweiflung freisetzen konnte...das waren Fussballerlebnisse!

Heute verfolge ich nationale und internationale Fussballspiele am TV. Ganze Spiele sehe ich mir aber sehr selten an. Ich beschränke mich auf Zusammenfassungen und Highlights. Würden die Spiele auch heute noch Live und in voller Länge im Radio überragen, hörte ich mir diese noch an? Wahrscheinlich nicht. Der damalige Fussball war bei weitem nicht so taktisch wie heute. Von langweiligem Ball-hin-und-her-Geschiebe war keine Rede. Das Spiel war viel offensiver aber auch gemächlicher, da weniger athletisch. Ideal für Live-Radioreportagen.

Gusti Gerstlauer

7302 Landquart
Zollbruckweg 13
Telefon **081 330 01 01**
Telefax **081 330 01 02**

Kehl
Elektroplanung

elektroplanung@kehl-gr.ch

Paul Kehl
Eidg. dipl. Elektroinstallateur / Telematiker

Ingenieurbüro für
– Planung Stark- und Schwachstrom
– Kommunikation / EDV-Anlagen
– Elektrobauleitung
– Techn. Bearbeitung
– Installations-Kontrollen
– Engergie-Beratung
– Expertisen
– Schulung

ARNOLD GRAF AG
Weinkellerei
Karmaad 9473 Gams

Telefon 081 771 44 54 • Fax 081 771 12 88

CCC
CHR. CAVEGN

Kühltransporte
7302 Landquart

Telefon 081 300 08 18
Email: info@chr-cavegn.ch

BOOS
TRANSPORTE + RECYCLING AG

- Transporte
- Recycling
- Autoverwertung
- Industrieabbrüche
- Schneeräumungen
- Hausräumungen
- Begleitung Sondertransport

081 322 28 00 - 079 432 36 07
info@boosag.ch - www.boosag.ch

Stukkaturen • Neubauten • Umbauten • Diverse neue und alte Verputztechniken
Renovationen • Fassadenisolationen • Leichtbau • Brandschutz • Stucco Veneziano

GIPSER MALER

MARINO PASQUALE
Gips & Stukkaturen

7303 Mastrils
marinogipsmastrils.ch
marinomastrils@bluewin.ch

Natel 079 409 79 90
Tel. 081 330 67 20
Fax 081 330 67 21

METZGERQUALITÄT

Möhr

Hansjakob Möhr
Aeuli 2, 7304 Maienfeld GR
081 302 13 31

Wie Fussballfreundschaften entstehen

Im November 2017 kamen wir das erste Mal in Kontakt mit Post Stadt Karlsruhe (PSK). Vertreter des Junioren D Teams erkundigten sich nach einer Teilnahmemöglichkeit an unserem Auffahrtsturnier, auf welches sie in ihrer Internet-Recherche stiessen. Wir hatten damals noch nicht einmal das Turnierdatum für 2018 publiziert, geschweige denn ein Reglement oder Anmeldeformular, nur Hinweise auf frühere Turniere. Aus ersten E-Mails entwickelte sich bis heute eine ganz besondere Fussballbeziehung.

Wir setzten alle Hebel in Bewegung, um dem Junioren D Team aus Karlsruhe an Auffahrt 2018 einen unvergesslichen Aufenthalt in Landquart zu bescheren. Sie dankten es uns nicht nur mit tollem und äusserst fairem Fussball, sondern auch mit ihrer grossen Herzlichkeit und ihrer unvergleichbaren Begeisterung für Fussball.

Dieses Jahr durften wir sogar zwei PSK-Teams an unserem Auffahrtsturnier begrüssen. Neben dem D-Team unternahm auch ein E-Team die über vierstündige Zugfahrt. Insgesamt reiste eine Gruppe von 30 Personen am Mittwochabend nach Landquart. Die Freude über das Wiedersehen war auf beiden Seiten riesig. Beim bereits traditionellen Nachtessen mit Pommes und Hamburger wurden wir mit zwei ganz besonderen Schals beschenkt. Exklusiv für uns angefertigt! Solche Gesten machen es aus. Sie sind der Lohn für unzählige Stunden Frondienstarbeit.

Das Auffahrtsturnier 2019 verlief für das Karlsruher D-Juniorenteam aus sportlicher Sicht nicht ganz so erfolgreich wie im Vorjahr. Die E-Junioren holten dagegen den Bronze-Pokal. Unser *«supergenial organisiertes Turnier, mit keinen zu grossen Pausen zwischen den Vorrundenspielen und mit ganz tollen Menschen»* konnte unsere deutschen Freunde aber wiederum überzeugen. *«Wir sind im nächsten Jahr gerne wieder dabei»*, meinte Lüftü, der Trainer des E-Teams.

Was dieses Team an Freude, Fairness und Teamgeist zelebriert ist aussergewöhnlich. Wir können uns glücklich schätzen, solche Fussballfreunde zu haben. Die Teilnahme der «Löwen» ist für unser Auffahrtsturnier ein Glücksfall. Vielleicht schaffen wir es künftig auch mit dem einen oder anderen FC Landquart Team an ein Turnier in Karlsruhe.

«In den Farben getrennt, im Herzen vereint»

Frauenpower beim FC Landquart

Diese Seite widmen wir fünf «Ladies», die aktuell besonders viel Frauenpower in unseren von Fussballmännern dominierten Verein bringen.

stehend v.l.n.r: Bernadette Kälin, Erika Sutter / sitzend v.l.n.r: Romy Bachofen, Nicole Altavilla, Mandy Janetz

Bernadette Kälin half anfangs «nur etwas» bei den Juniorenturnieren mit. Mittlerweile betreut sie unsere Vereinshomepage, verwaltet das FC Landquart Fotoarchiv und arbeitet mit Liebe zum Detail im Fussballzeit-Redaktionsteam mit. An Disziplin und Schnelligkeit ist Bernadette bei ihrer Arbeit nicht zu überbieten.

Erika Sutter hat im FC schon manchen Trainer, Spieler und Funktionär kommen und gehen sehen. Viele Jahre stand sie der 1. Mannschaft als deren medizinische Betreuerin zur Seite. Seit 2004 ist Erika unsere J&S Betreuerin und administriert als solche von Vereinsseite alles rund um das Jugend & Sport Angebot. Dass ihre zwei «Fussballmänner» nicht mehr aktiv beim FC Landquart dabei sind, war für sie nie ein Grund, ihre Vereinsarbeit zu beenden. Zu stark ist sie mittlerweile selber mit dem FC verbunden. Uns freut's.

Mandy Janetz verbrachte in den letzten drei Jahren unzählige Stunden im Clubhaus. In vielen Wochenendschichten bewirtet sie stets geduldig und gut gelaunt zusammen mit Ludo die Zuschauer, Fans und Vereinsmitglieder. Mandy ist immer da, wenn man sie braucht. Dieses Jahr füllte sie zudem die personelle Lücke im Turnier-OK und leitete am Auffahrtsturnier und am Dorf- und Schülerturnier das Festwirtschaftsteam.

Nicole Altavilla amtet seit Jahresbeginn als Materialwartin. Sie erledigt die Arbeit zusammen mit ihrem Mann Andrea. Durch ihre zwei vom Fussball «angefressenen» Söhne verbrachten Nicole und Andrea in den letzten zwei Jahren bereits viel Freizeit auf dem Fussballplatz. In der Zwischenzeit pendeln sie die 500 Meter von zu Hause zum Sportplatz Ried noch öfters – ganz im Interesse des FC.

Romy Bachofen ist seit Juni 2018 Vereinsmitglied beim FC Landquart. Zusammen mit Tobias Tarnutzer und Andrin Ackermann trainierte sie letzte Saison vorbildlich und mit viel Herzblut unsere G-Junioren. Jetzt betreut sie die Fc-Junioren als Haupttrainerin zusammen mit Tobias. Die angehende Lehrerin ist auch ausserhalb des Trainerseins leidenschaftlich im Verein mit dabei und konnte am diesjährigen Dorfturnier den Siegerpokal stemmen und feiern. Ach ja: Romy schreibt praktisch nach jedem Turnier einen kurzen Bericht für unsere Vereins-Homepage. Nachahmer erwünscht!

Liebe Bernadette, Erika, Mandy, Nicole und Romy. Herzlichen Dank für eure grosse Arbeit. Wir freuen uns, wenn ihr euch noch viele weitere Jahre im FC Landquart einbringt.

Rund 98 % unserer Vereinsmitglieder sind Männer oder Buben. Zum Glück gibt es ganz viele Frauen, die unseren «Fussballmännern» zu Hause den Rücken freihalten – sei es mit Essen kochen, Fussballkleider waschen, ins Training fahren, an den Spielen anfeuern, nach Niederlagen trösten oder indem eigene Hobbys & Interessen zu Gunsten des Fussballs zurückgestellt werden.
Danke, dass es euch gibt!

schloss garage
Karlihofstrasse 9 7208 Malans
Reparaturen aller Marken

BIKE FOR FUN
din Bike & Nordiclada

grischa silva
Holz Lenn Legno
Ihr Fachmann in Sachen
Gartenholz & Gartenhäuser

Besuchen Sie unsere Ausstellung in Landquart auf über 1000 m2.
• Waldau an der Prättigauerstrasse
7302 Landquart, Tel. 081 322 60 05
www.grischa-silva.ch

BÄCKEREI
CONDITOREI
CAFÉ
ZIEGLER
7302 LANDQUART

ORTHOPÄDIE LANDQUART
Bahnhofstrasse 45
7302 Landquart
Telefon 081 558 82 28
info@olq.ch
www.olq.ch

thömsn pub
national

ZURICH
Generalagentur Chur
Rico Vogel
Alberto Costa
Telefon 081 258 58 58

FAHRSCHL LNDQRT
SINCE 1994
BRUNO SCHLEGEL

Fahrschule
Bruno Schlegel
Schulstrasse 1
7302 Landquart
079 200 18 28
bruno@fahrschule-schlegel.ch

Der Bau der neuen Dreifachturnhalle bringt Einschränkungen

Es ist unübersehbar, die Arbeiten für die Dreifachturnhalle im Ried haben begonnen. Wenn alles rund läuft, kann sie auf das Schuljahr 2021/22 in Betrieb genommen werden. Zweifellos bringt die neue Turnhalle auch für den FC als «Freiluftsportverein» Vorteile. In zwei Jahren werden uns unter anderem deutlich mehr Garderoben zur Verfügung stehen als heute.

Bevor es aber mit der bis anhin prekären Garderobensituation besser wird, wird es zuerst einmal (noch) schlimmer. Der Abbruch der alten Turnhalle während der Sommerferien führte dazu, dass zwei von vier Garderoben im Ried wegfielen, ebenso wie die für das Winter-Hallentraining vom FC meistgenutzte Turnhalle. Der Vereinsvorstand unternimmt alles Mögliche, um den Trainings- und Spielbetrieb während der zweijährigen Bauphase weiterhin zu gewährleisten. Nach Absprache mit der Gemeinde können wir zum Teil auf Umkleideräume beim Primarschulhaus Rüti zurückgreifen. Es ist aber offensichtlich: **In den kommenden zwei Jahren wird von unserem Verein (Spieler, Eltern, Trainer, Funktionäre) einiges an Flexibilität, Toleranz und gegenseitiger Rücksichtnahme abverlangt.**

Unsere Aktivmannschaften, Ü40 und älteren Juniorenteams haben erste Auswirkungen bereits erlebt. In den Schulferien konnten auch die Garderoben in der bestehen bleibenden «neuen» Turnhalle nicht benützt werden (kein Wasser). Somit war während der gesamten Saisonvorbereitung kein Umziehen und Duschen im Ried möglich. Dass im Sommer alle Testspiele auswärts ausgetragen werden mussten, ist dagegen kein Novum.

Mitte August verbreitete unser Juniorenobmann und Spielbetriebsverantwortliche, Urs Bearth, eine weitere schlechte Nachricht: Für das erste Meisterschaftswochenende blieben sämtliche Garderoben beim Fussballplatz (inklusive Zivilschutzanlage im Forum) weiterhin geschlossen. Es standen insgesamt fünf Spiele auf dem Programm, welche – weil so kurzfristig – nicht mehr verschoben werden konnten. Einzige Umzieh- und Duschmöglichkeit: zwei kleine Garderoben im rund einen Kilometer vom Fussballplatz entfernten Primarschulhaus Rüti! Als Folge dieser Hiobsbotschaft war es wenig überraschend, dass es im Mail von Urs an die betroffenen Landquarter Trainer hiess: «alle Heimteams müssen entweder zu Hause oder draussen auf dem Fussballplatz umziehen – Junioren Da: keine Duschmöglichkeit».

Wir wiederholen: Die zweijährige Bauphase für die neue Dreifachturnhalle erfordert von allen Vereinsmitgliedern Flexibilität, Toleranz und gegenseitige Rücksichtnahme. Eine wohlwollende Zusammenarbeit mit der Gemeinde und den anderen ortsansässigen Vereinen ist in dieser Zeit noch wichtiger.

Neues FC Logo - Stand der Dinge

Wettbewerb
Mit grosser Freude durften wir feststellen, dass das Interesse am Wettbewerb fürs neue FC-Logo sehr gross war. Bis Anmeldeschluss sind viele gute Vorschläge eingegangen, auf welche wir zurückgreifen konnten. Herzlichen Dank an alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen für die Einsendungen.

Kommission
Wie angekündigt bildeten wir eine Kommission, welche den Auftrag hatte, unter allen Einsendungen drei Vorschläge auszusortieren und diese dem Vorstand vorzulegen. In der Kommission arbeiteten:

- Erika Sutter — Vereinscoach J&S
- Urs Dürsteler — Präsident 100er Club (Gönnerverein FC Landquart)
- Sarah Caduff — Mutter von einem Juniorenspieler
- Adrian Jecklin — Assistenz-Trainer Ec-Junioren
- Manuel Candrian — Spieler 2. Mannschaft und Trainer Cb-Junioren
- Fabian Weber — Vizepräsident

Am 20. Mai 2019 traf sich die Kommission im Clubhaus und besprach die eingegangenen Vorschläge. Es war spannend zu sehen, auf was die unterschiedlichen Personen bei einem Logo achten und was für sie wichtig ist für ein neues Vereinslogo. In einer lockeren und sehr angenehmen Diskussion konnte man sich zum Schluss auf drei Vorschläge einigen, die vorerst noch weiterverfolgt und verfeinert werden, bevor sie dem Vorstand vorgelegt werden.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Kommissionsmitgliedern nochmals recht herzlich für die Mitarbeit bedanken.

Verfeinerung der Logos
Lorena Beck bot uns an, die drei Logovorschläge graphisch zu verfeinern.

Herzlichen Dank an Lorena, welche uns trotz laufender Bachelorarbeit ihre Hilfe anbot und die Logos nach den Wünschen der Kommission bearbeitete.

Heutiger Stand und weiteres Vorgehen
Jetzt sind die drei Logos soweit fertig und wurden bereits dem Vorstand vorgelegt.

Der Vorstand möchte die definitive Entscheidung nicht alleine treffen und wird seine bevorzugte Variante sowie die beiden anderen Vorschläge an der nächsten GV im Januar 2020 zur Abstimmung vorlegen.

Fabian Weber, Vizepräsident

Dies sind einige Vorschläge, die wir für das neue Vereinslogo erhalten haben:

Schmid
Papeterie & Spielwaren
Bahnhofstr. 20, Landquart
Tel. 081 322 13 83
www.papschmid.ch
Neuer Onlineshop!

Restaurant Flora
Öffnungszeiten
Montag
08.30 - 18.00 Uhr
Dienstag bis Freitag
08.30 - 23.30 Uhr
Samstag
09.00 - 23.30 Uhr
durchgehend geöffnet

Frische, saisonale Schweizer Küche
Peruanische Spezialitäten
Hot Stone mit feinstem Fleisch
Cordon bleu-Spezialitäten
Schweizerhof
PUB • RESTAURANT • HOTEL
Restaurant: Dienstag bis Sonntag 9.30–14 Uhr / 16.30–22 Uhr
Pub: Mi und Do, 17–24 Uhr / Fr und Sa, 17–2 Uhr
Familie Sprecher & Team
Bahnhofstrasse 14, 7302 Landquart
Telefon 081 322 12 38, www.schweizerhof-landquart.ch

schlegel kaminbau ag
Schlegel Kaminbau AG
7302 Landquart, Wuhrstrasse 5
Telefon 081 300 00 80 • Fax 081 300 00 85
www.schlegel-landquart.ch • www.badetopf.ch
info@schlegel-landquart.ch

Chawi's
Malanser Stube

Weine.
Spirituosen.
Getränke.
WIELAND AG
Weststrasse 1
Landquart
www.wieland.ch

Bautenschutz
Bauinstandsetzung
Abdichtungen
SikaBau AG
Industriestrasse 9b · 7007 Chur
Tel. +41 58 436 20 30 · www.sikabau.ch
SikaBau

Spielbetrieb in den Frühlings- und Herbstferien

Mitte April richtete sich unser Juniorenobmann an die Vereinsmitglieder: *«Bitte nehmt bei euren Ferien und sonstigen Abwesenheiten unbedingt Rücksicht auf den Verein. Wir müssen immer wieder Meisterschaftsspiele und Turniere verschieben, weil nicht genügend Spieler anwesend sind.»* Die Thematik ist für unseren Verein so wichtig, dass wir sie in dieser Fussballzeit nochmals aufrollen möchten:

Alle Mannschaften des FC Landquart nehmen an einem offiziellen Turnier- oder Meisterschaftsbetrieb teil. Die Spieldaten werden dabei vom Ostschweizer Fussballverband (OFV) festgelegt. Besonders um die Schulferienzeit tangieren diese Spieltermine mit familiären Terminen und es häufen sich die Abwesenheiten. Die grundsätzlich grossen Kader werden dann teilweise so stark ausgedünnt, dass ein festgelegter Spieltermin verschoben werden muss. Dies ist an sich kein Problem. Schwierig wird es aber dann, wenn kurzfristig umdisponiert werden muss. Ein neuer Spieltermin muss mit dem eigenen und dem gegnerischen Team abgestimmt werden. Dabei ist auch das umfassende Regelwerk des OFV zu berücksichtigen.

Beispiele aus dem OFV-Gebühren und Bussenreglement:

- Spielverschiebung mehr als 21 Tage vor dem Spieltermin Fr. 20
- Spielverschiebung weniger als 7 Tage vor dem Spieltermin Fr. 100
- Forfait, d.h. Absage des Spiels (bei den Junioren) bis Fr. 500

Auf der anderen Seite stehen die Interessen und Bedürfnisse jedes Einzelnen; Schule, Ausbildung, Familienferien, Ausflüge, Einladungen, etc. Die Gründe, weshalb ein Spieler nicht ins Training oder ans Spiel kommen kann, sind ganz unterschiedlich. Der Verein resp. die Mannschaftskolleginnen und -kollegen akzeptieren grundsätzlich jede Entschuldigung. Höchst selten agiert nämlich jemand aus purem Egoismus.

Matchentscheidend ist jedoch die Kommunikation.

Der Trainer leitet die Spieltermine raschmöglich an die Spieler / Eltern weiter. Andererseits sind Spieler und Eltern aufgefordert, dem Trainer ihre Abwesenheiten frühzeitig mitzuteilen. Natürlich muss schliesslich auch der Austausch zwischen Trainer, Juniorenobmann und Spielkommission klappen. **Je früher alle Bescheid wissen, desto besser können Termine aufeinander abgestimmt werden** – und notfalls Spiele einfacher verschoben werden.

Frühzeitig planen und offen kommunizieren erleichtert es im Mannschaftssport, auf individuelle Bedürfnisse einzugehen.

Die aktuellen Spieldaten für alle FC Landquart Teams können auf fclandquart.ch unter Spielbetrieb / Vereinsspielplan eingesehen werden. Verbindlich ist jedoch immer das Aufgebot des Trainers.

Eindrücke vom Auffahrtsturnier.....

.....und vom Dorf- und Schülerturnier

seit 1985 rund ums Rohr
REKA
für saubere Ablaufleitungen

MARKTPLATZ
KEBAB KURIER
081 322 40 50
Öffnungszeiten:
Mo - Sa: 10.00 - 24.00 Uhr
Lieferzeiten:
Mo - Sa: 10.00 - 23.00 Uhr

Peppino
Bar
Bahnhofstrasse 40 7302 Landquart
Tel.: 081 544 53 16

Dr. Castelberg Optometry
Bahnhofstrasse 38, 7302 Landquart
mail@dr-castelberg.ch
www.dr-castelberg.ch
Gratis-Tel. 0800 805 560
DR. CASTELBERG
OPTOMETRY
EINFACH SCHÄRFER

FÜNF DÖRFER
PIZZA & KEBAB KURIER
081 322 10 00

SEIT 1979
METALLBAU
PERAZZELLI AG
LANDQUART
www.perazzelli.ch
WEIL REGIONAL HEIMAT IST.

JUL. MEISSER
HAUSTECHNIK AG
• WASSER
• WÄRME
• LÜFT
RASCHÄRENSTRASSE 30 • 7000 CHUR
Kaspar Weber
Sanitär-Techniker
Telefon 081 257 10 30
Telefax 081 257 10 39
www.julmeisser.ch
Natel 079 223 42 15
kaspar.weber@julmeisser.ch